

Bericht des Finanzbeirates (FBR) an den 7. Landesparteitag

Seit dem 6. Landesparteitag hat der FBR 6 Sitzungen durchgeführt. Im 4. Quartal 2011 hat sich der FBR mit der Planung für das Jahr 2012 beschäftigt.

Nach der Neuwahl im Januar 2012 musste sich der FBR neu organisieren und seinen Arbeitsstil finden. So wurden kleinere Unterarbeitsgruppen zu unterschiedlichen Themen gebildet (siehe Anlage Aufgabenverteilung).

Neben den ständigen Aufgaben der Erarbeitung der Pläne und die Überwachung der Ausgaben und Einnahmen wurde sich in diesem Jahr vor allem mit der Beitragsentrichtung beschäftigt.

Der FBR musste feststellen, dass in den Kreis-/Stadtverbänden mit beitrags säumigen Mitgliedern sehr unterschiedlich umgegangen wird. Aus dem Grund hatte der FBR Musterbriefe entworfen und diese den Kreis-/Stadtverbänden zur Nutzung zur Verfügung gestellt. Leider gab es im September immer noch über 700 beitrags säumige Mitglieder im Landesverband. Aus dem Grund unterstützte der FBR die Maßnahmen der Landesgeschäftsführerin zur Klärung der Beitragszahlung.

Mit der Erarbeitung eines neuen Finanzkonzeptes für den Landesverband beschäftigte sich der FBR im 2. und 3. Quartal 2012. Im September konnte so das neue Konzept beschlossen werden. Leider fand eine Diskussion in den verschiedenen Gremien und Gliederungen im Landesverband mit Ausnahme des Landesvorstandes nicht statt.

Im 4. Quartal werden wir uns vor allem mit der Erarbeitung der Pläne für 2013 beschäftigen.

Im kommenden Jahr werden vorrangig die Themen der Unterarbeitsgruppen „Wahlfinanzen“ und „Mandatsträgerbeiträge“ die Arbeit des FBR bestimmen.

Verbessert werden muss die Zusammenarbeit mit dem Landesvorstand. Im Jahr 2012 nahmen nur im August Mitglieder des FBR an der Landesvorstandssitzung zum Tagesordnungspunkt „Finanzkonzept“ teil.

Eine Zusammenarbeit mit dem Landesrat war nicht möglich. Der FBR kritisiert, dass Diskussionen zum Thema Finanzen immer ohne Vertreter des FBR statt fanden. Aus dem Grund war es uns nur möglich, die im § 38 Absatz 2 a der Landessatzung festgelegte „Führung der Diskussion über die Finanzierung der Arbeit des Landesverbandes auf allen Ebenen“ sporadisch nachkommen.

Seit diesem Jahr versucht der FBR mehr über seine Arbeit auf der Internetseite des Landesverbandes (www.dielinks-sachsen.de - <http://portal.dielinke-in-sachsen.de/partei/2520/9/535/>) zu berichten.

Angela Hähnel
Vorsitzende des FBR